

Rassebeschreibung und Zuchtziel Welsh Black

Herkunft:

Die Rasse hat ihren Ursprung im Südwesten der Britischen Inseln, insbesondere dem Walisischen Bergland, einer Landschaft mit rauem Klima und oftmals kargen Grünlandstandorten.

Verwendung

Ursprünglich auf Milch- und Fleischleistung gezüchtet, werden Welsh Black heute ausschließlich in Mutterkuhherden gehalten und dienen der extensiven Fleischproduktion.

Farbe

Schwarz, etwas weiß an der Unterseite hinter dem Nabel ist erlaubt.

Haarkleid

Dicht und weich, je nach Umwelt und Jahreszeit in der Länge stark variierend.

Körperbau

Der Kopf ist mittelgroß, hat eine breite Stirn und durch die ausgeprägten Kinnbacken eine gute Tiefe. Das Auge ist groß, sanft und auffällig. Die relativ großen Ohren sind dicht mit weichem Haar bedeckt. Die Hörner sollen gleichmäßig und gut ausladend sein. Bevorzugt wird ein waagerechtes Horn, das in der Spitze leicht aufwärts gerichtet ist. Eine genetisch hornlose Variante wird seit einigen Jahren züchterisch erarbeitet.

Der Hals soll relativ kurz und voll, dabei jedoch so trocken wie möglich sein. Die Schulter ist voll und geschlossen. Der Rumpf ist rechteckig und weist eine gute Lage mit gerundeter, langer Rippe auf. Der Rücken soll gerade sein. Senkungen hinter der Schulter, Hohlheit am Nierenstück und ein zu hoher Schwanzansatz sind unerwünscht. Angestrebt wird eine gleichmäßige Bemuskelung an Rücken und Schulter. Die Keule soll breit sein und innen wie außen tief herunterreichen.

Typisch sind: langer Rumpf, kurzes Gangwerk, starker Knochenbau und kräftige Klauen.

Durchschnittliche Maße und Gewichte:

	weiblich	männlich
Widerristhöhe, cm	um 135	um 145
Gewicht, kg	650 - 800	900 – 1.250
Geburtsgewicht	35	38

Gemäß BDF-Zuchtleiterbeschluss vom 22. Juni 2006

Zuchtleiterbeschluss November 2003 (auf Antrag des Rasseverbandes):

Rote Bullen sind nicht körfähig. Rote Kühe dürfen im Typ höchstens mit der Note 5 bewertet werden.